Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 06.12.2016

Hallo Menschen,

nun hat wieder einmal ein augendienender Zeilensöldner die ganze Bandbreite seines Könnens aufgezeigt.

Ja, Leut Sydow geht von leise säuselnden Halbwahrheiten über Verleumdungen bis hin zu klarer und offener Hetzpropaganda. Am <u>2.12.16 berichtet</u> dieses Leut in Spiegel-Online über den Jemen, daß dieser still leiden würde, daß diese still sterben würde.

Ja, weiß Gott, der Jemen leidet und stirbt, aber auf keinen Fall leise. Es mag sein, daß der Mainstream in der westlichen Welt über dieses Unglück des jemenitischen Staates und somit der jemenitischen Menschen schweigt. Andere Medien, namentlich russische, iranische und die Netzpresse Eurasianews berichten jedoch ständig über die Mißstände und die Aggressoren, die für dieses Leiden und Sterben verantwortlich sind.

Gehen wir doch einmal leicht in das Problem hinein. Es soll im Jemen, der von der westlichen Welt anerkannte Präsident Hadi wieder in seine vorhergehende Stellung gehievt werden. Dazu schrieb ich im März 2015 bereits folgend:

"Dieser jemenitische Präsident Hadi aber wird der als international anerkannte in den Mainstreammedien genannt, obwohl er 2012 zu seiner ach so siegreichen Wahl keinen Gegenkandidat hatte und spätestens nach zwei Jahren eine erneute Wahl und diese mit mehreren Kandidaten stattfinden sollte, verweigerte. Nein hat er sich gedacht, ich öffne den Jemen den Usraelern, davon habe ich mehr Eigennutz und die die sich dagegen wehren, werden nun im Auftrag von den Saudis niedergebombt. Und das wiederum ist nach BRD- Regime völkerrechtlich in Ordnung und wird von diesen unterstützt."

Und damals haben die Saudis bereits gebombt um nicht nur die Huthi-Kämpfer, die mit anderen demokratischen Kräften so z. B. mit Teilen der jemenitischen Regierungsarmee die USI-Diener aus ihren Stellungen jagen wollten. Das darf nicht sein und somit konnte der Vasall des USI, denn nichts anderes stellen die Saudis im Nahen Osten dar, den Jemen völkerrechtlich überfallen.

Dann schreibt der Zeilensöldner selbst, daß sämtliche Hilfslieferungen, die dem jemenitischen Volk zukommen sollen, durch Blockaden verhindert werden. Und das unter den Augen der ach so herzallerliebsten westlichen Welt. Im Gegensatz erhalten die Saudis Hilfslieferungen vom USI selbst und dessen Kolonie der Brid.

Der Zeilensöldner schreibt: "Bei seiner letzten Sitzung genehmigte der Bundessicherheitsrat die Lieferung von mehr als 40.000 Artilleriezündern für das Königreich. Und Saudi-Arabien setzt Artillerie gegen die Huthi-Milizen im Norden Jemens ein."

Dabei bleibt es aber nicht. Panzer und anderes militärisches Gerät wird ebenfalls geliefert. Der BND steht für die Aufklärung bereit und nebenbei wird von diesem Nachrichtendienst dabei geholfen, Zäune gegen die Flüchtlinge, die evtl. in andere arabische Staaten oder gar nach Europa ziehen könnten, an ihrer Flucht zu hindern. Obwohl aus den in Unruhe versetzten Afrika massenweise Flüchtlinge über den Golf von Aden nach Jemen kommen und dabei ein nicht geringer Teil jämmerlich ersäuft. Und dieser Zeilensöldner sagt dann von diesen Flüchtlingen: "Zehntausende Menschen aus Äthiopien und Somalia reisten in den vergangenen Monaten über den Golf von Aden." Eine zynische Art diese unter wahnsinnigen Gefahren stattfindende Flucht z. B. aus Somalia als Reise zu bezeichnen. Und gerade in Somalia hat nun inzwischen seit über 25 Jahren der USI einen völkerrechtlichen Auftrag für Ordnung zu sorgen. Und was tatsächlich passiert kann man bei mir schon im Jahr 2013 lesen.

Und selbstverständlich sind für diesen Zeilensöldner niemand anders als die Huthis , also die Menschen, die sich gegen völkerrechtswidrige Zustände wehren, schuld an dem Ganzen, was als oberster Tränendrüsendrücker wieder einmal mit einem Kind im erbärmlichsten Zustand gekrönt wird, wie man es mit dem ertrunkenen Flüchtlingskind im Mittelmeer und dem Kind in Aleppo getan hat.

Und genau nach Aleppo reicht die Bandbreite dieses Zeilensöldners weiter. Da schreibt er:

"Die Vereinten Nationen gehen von 900 Dschihadisten in der Stadt aus, bei insgesamt rund 8000 Rebellen und rund 250.000 Zivilisten."

Aha, 8000 Rebellen und nur 900 Dschihadisten. Als erstes sind es keine Dschihadisten, sondern faschistische Terroristen von USIs Gnaden, denn der Dschihad ist etwas anderes. Zweitens sind die 8000 sog. Rebellen ebenfalls Terroristen solange sie mit Waffengewalt gegen eine rechtmäßige Regierung vorgehen. Drittens dürften also zusammen 8900 Verbrecher, und nichts anderes sind diese, nicht reichen, denn bevor es in Aleppo losging, wurden Unmengen an faschistischen Terroristen nach Aleppo gebracht um ihr Terrorregime aufrechterhalten zu können. Da gerade die Region um Aleppo strategisch wichtig ist, da sie die Verbindung aus der Türkei in die IS-Stadt Rakka darstellt, in der nun ebenfalls wehrlose Zivilisten von den Terroristen in ihrer Gewalt als Schutzschild gehalten werden. Komischerweise ist von Rakka sehr wenig zu hören und um das irakische Mosul ist es ebenfalls leise geworden. Dort wurde aber von riesigen Massengräbern gesprochen, in denen von IS-Terroristen ermordete Zivilisten verscharrt wurden. Und das gibt es ja alles in Aleppo nicht. Da werden IS-Kämpfer, die den Terror nicht mehr mitmachen wollen nicht mit Kettensägen hingerichtet. Da gibt es die bestialischen Hinrichtungen durch Hunde nicht, da gibt es gerademal ein Kind, das durch den IS geköpft wurde, wie es der Zeilensöldner darstellt. Und dann kommt der Gipfel der Hetzpropaganda. Da getraut er sich folgend zu schreiben: "Um an der Macht zu bleiben, wird er [Assad] so viele Syrer töten lassen, wie die Welt ihn töten lässt."...."Syrische und russische Luftwaffe haben Aleppo über Monate sturmreif geschossen. Sie haben Streu- und Brandbomben eingesetzt, haben Krankenhäuser und Schulen bombardiert, haben höchstwahrscheinlich Giftgas eingesetzt, haben mit sogenannten Double-Tap-Strikes gezielt die zivilen Helfer unter Beschuss genommen. Das Assad-Regime und seine Verbündeten haben Ost-Aleppo belagert und humanitäre Hilfe für die Eingeschlossenen verhindert.

Das alles sind Kriegsverbrechen. Sie finden vor den Augen der Weltöffentlichkeit statt."

Um über die Person Assad und sein Tun weiter auszuführen verweise ich auf das <u>Sonntagswort vom 28.02.16</u>. Es ist also immer wieder wichtig auf den Grund, in die Geschichte zurückzugehen, um zu erkennen, was tatsächlich gespielt wird und wer es tut dieses schändliche Spiel. Und genauso ist es mit den Streu- und Brandbomben. Denn Streu- und Brandbomben sind die Handschrift des USI und seiner Vasallen, so in <u>der Ukraine</u>; und im <u>Jemen durch die Saudis mit den Streubomben</u>. Und die <u>Brandbomben</u> vor kurzem erst wieder im Irak, um nicht schon wieder auf die Feuerstürme in Deutschland hinzuweisen

Nun gut, was aber ist mit den Krankenhäusern und Schulen, die die Russen und Syrer bombardiert haben?

Das ist doch aber ebenso die Handschrift von USI und den Seinen. Schauen wir nach <u>Afghanistan</u>, wieder in den <u>Jemen</u> und auch nach <u>Syrien</u>. Und was war gerade jetzt dort? Da haben die ach so herzallerliebsten Rebellen eine mobile Krankenstation, die nach Aleppo geschafft wurde, eben weil die Krankenhäuser zerstört sind, mit Hilfe ihrer westlichen Verbündeten der Nordatlantischen Terrororganisation, gezielt weggebombt. Dies geschah im Sinne des Friedens westlicher Schreibart, eben des Friedens eines Friedhofes.

Weiter zu den Giftgasangriffen der <u>Russen</u> bzw. der <u>Syrer</u>. Was <u>war denn da</u>? Und letztendlich zu den sog. Double-Tap-Strikes, zu denen man in deutsch einfach Faßbomben sagt. <u>Was war denn da</u>?

Ja, der Opelt wieder, nur russische und iranische Nachrichten!

Leider, denn im Mainstream werden allerhöchstens Halbwahrheiten berichtet und das sind bekanntlich die größten Lügen. **Stimmt nicht!**

Erst vor kurzem gab es in der DLF-Presseschau etwas aus der chinesischen Presse zu hören. Ja, von den Chinesen, die erst jetzt mit den Russen zusammen eine Waffenruhe in Aleppo verhinderten. Da meint diese Zeitung, daß die Russen nach wie vor hinter Putin und den Seinen stehen, trotz der Schwierigkeiten mit den Sanktionen, oder gerade deswegen? Ja, Rußland ist mit den Sanktionen noch näher an China gerückt und das ist gut so. Und es ist auch gut, daß Putin die Russen wieder zu Russen gemacht hat, zu Menschen mit nationaler Ehre, also Heimatliebe. Da können die Deutschen nur froh sein, daß sie die CDU haben, die ehemalige Zentrumspartei, die für das Reichskonkordat Platz für Hitler machten und nun mit dem Merkela und vor allem dem Leut Kauder den Deutschen die Angst vor der Globalisierung nehmen wollen. Oh, Entschuldigung, ist es ein Fehler von Merkela und Kauder? Ist nicht gerade die Angst das größte Kapital der Obigen gegenüber den Menschen? Na ja, da steckt wieder eine kleine Tücke dahinter, denn Globalisierung auf der Grundlage der UN-Charta, also der Gleichberechtigung der Staaten, ist eine sehr gute Sache. Merkela und Kauder aber meinen, die monopolare Weltordnung, also die sog. Eineweltordnung, deren Symbol das ONE-World-Center in New York bereits errichtet wurde, auf dem Symbol einer bipolaren (Twin Tower) Weltordnung, also Rockefeller und Rothschilder. Wobei aber gerade die heute Russische Föderation und die Volksrepublik China eine unipolare Weltordnung anstreben, also diejenige, wie sie in der UN-Charta aufgezeigt ist, mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker zum gegenseitigen Vorteil.

Jawohl, und gerade die Deutschen haben eine hohe Verantwortung und da werden die Worte vom augendienenden Zeilensöldner Sydow wieder wahr, wenn er schreibt:,, Wir alle hätten es wissen müssen, schon seit Jahren. "Jawohl, schon seit Jahren, aber nicht erst seit 2012, sondern die Älteren sogar seit 26 Jahren, denn wenn damals auf deutschem Boden ein Rechtsstaat entstanden wäre und nicht die Brid de facto weiter hantieren würde, gäbe es den zerstörten Nahen Osten nicht und es gäbe keine Flüchtlinge in dieser Menge in Europa und auch keinen 17 Jährigen, der vergewaltigt und tötet und dadurch eine schwere kriminelle Straftat beging. Aber sind nicht jene die Ursache, daß dieser junge Mensch aus seiner Heimat wegging um in der Fremde zu vergewaltigen und zu töten? Ja, sie sind es. Sie sind die Beihelfer zum Mord in dieser "geringen Sache" und selbst des Mordes an Hunderttausenden und Millionen von Menschen im Nahen Osten schuldig. Nein, es steht den Deutschen nicht an Angst zu haben, sondern eine selbstbewußte Eigenverantwortung, denn schon Leonardo da Vinci sagte Kraft wird aus dem Zwang geboren... Jawohl, unter enormen Druck reifen Diamanten wie man es bei den Russen sieht und so stände es auch den Deutschen gut zu Gesicht, frei nach ---uns zur edlen Tat begeistern unser ganzes Leben lang....

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland
Bundvfd.de